

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local,
Eingang Plauengasse N^o 358.

No. 8. Donnerstag, den 10. Januar 1839.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 9. Januar 1839.

Die Herren Kaufleute L. Schöenberg und Jr. Casshube aus Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Gutsächter Walzer aus Olau, Herr Controlleur Krüger aus Graudenz, Herr Gutsbesitzer Kuno aus Silesien, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann L. M. Levy aus Schwerin, log. im Hotel de Rhod. Herr Gutsbesitzer L. Bogen aus Wolke, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Wir zeigen dem Publico an, daß nun auch die Coupons der hier conder-
tirten Pfandbriefe Bromberger Departements angekommen sind, und vom Donner-
stag den 10. d. M. ab extradirirt werden können.

Danzig, den 8. Januar 1839.

Königl. Westpreuß. Provinzial-Landschafts-Direction.

AVERTISSEMENTS.

2. Der hiesige Kaufmann Israel Gottschall und dessen Braut Lucie Trei-
tel zu Landsberg an der Warthe, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 14.
Dezember 1838. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Märkisch-Friedland, den 2. Januar 1839.

Das Schloß- und Stadt-Gericht.

3. Der adeliche Gutsbesitzer Archibald MacLean zu Oberbiereain und dessen Braut die verwittwete Frau Senrichsdorff Marie Angelica geb. von Almonde, haben vor Eingehung ihrer Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 7. d. M. die G.mainschaft der Güter und des Erwerbes aus geschlossen.

Marienwerder, den 14. Dezember 1838.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.

4. Zur Vererbpachtung zweier Plätze zwischen der Zimmerhoffen und Steinhauer Brücke von 19 und 10½ □ Ruthen magdeb., haben wir einen Exzitationstermin den 22. Februar 1839 Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Rämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt. Danzig, den 2. Januar 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Bekanntmachung

der Holz-Verkaufs- und Zahl-Termine für das Königl. Schul-Forstrevier Kielau pro 1839.

Forstbelauf und Forstort.	Ort und Stunde zur abhaltung des Termins.	Datum der Monate											
		Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.
1. Holz-Versteigerungs-Termine.													
Kielau und Glod. dau	Vormittags von 9 bis 12 Uhr in Zoppot bei Herrn Dau . . .	9	9	9	9	10	8	9	9	9	9	9	9
2. Holz-Verkaufs-Termine.													
Kielau und Glod. dau.	Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Hotel de Danzig zu Oliva .	26	26	26	26	27	26	26	26	26	26	26	23

Oliva, den 1. Januar 1839.

Der Königl. Oberförster Fritzsche.

6. Zum Verkauf der in diesem Frühjahr im hiesigen und Schulforst-Revier Kielau zu plettenden eichen Borke von circa 130 Klastern, steht ein Exzitations-Termin auf den 9. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr im Hotel de Danzig allhier an,

wegen Kaufstütlige welche gehörige Sicherheit nachweisen können, ergebenst eingeladen werden.

Der Königl. Oberförster

Sritsche.

Danzig, den 6. Januar 1839.

7. Der Neubau eines Odeuskalles auf dem Vorwerk Bankau zu 1139 R. veranschlagt, soll an den Wundstiftfordernden in Entreprise gegeben werden, und sich zu diesem Zweck ein Licitationis Termin auf den 6. Februar c. in der Wohnung des Pächters zu Bankau an, zu welchem Unternehmungsfähige eingeladen werden.

Anschlag und Zeichnung sind beim Gutsbesitzer Collins in Groß Wölkau täglich Vormittag ein zu sehen.

Danzig, den 4. Januar 1839.

Das Curatorium der Conradischen Stiftung.

Pannenberg. Collins.

T o d e s f a l l.

8. Den heute Morgen halb 4 Uhr erfolgten plötzlichen Tod des Creditor Herrn Nicolaus Moder, im 38sten Lebensjahre, verfehlen wir nicht mit betrübtem Herzen seinen Freunden ergebenst bekannt zu machen.

Danzig, den 9. Januar 1839.

Raismann und Sebastiani.

Literarische Anzeige.

9. Bei Zeymann in Berlin ist erschienen und in allen guten Buchhandlungen, in Danzig, Jopengasse Nr 598., bei L. G. Homann, zu haben:

Der Haussekretair für Ost- und Westpreußen.

Ein brauchbares Hülfsbuch für alle Stände, von L. A. W. Schmalz. 5te durchaus vermehrte und verbesserte Auflage, enthaltend: einen vollständigen Geschäftsbriefsteller, — die Gesetz- und Verfassungs-Kenntnis, — das Preussische Verfahren in Prozeß- und Rechtsangelegenheiten, — der Geschäftskreis, die Dienst- und Hofort-Verhältnisse sämmtlicher Behörden, — Titulaturen Preuss. Behörden und Beamten, — Wörterbuch der Acten und Geschäftssprache; — ferner die Ost- und Westpreuss. Provinzialgesetze, ein Leisfaden und Unterrichtsbuch für die Bewohner dieser Provinzen. gr. 8. broschirt. Preis 2 Rth.

Der reichhaltige Inhalt des Werkes, die überaus günstige Aufnahme desselben, durch welche in wenigen Jahren 5 starke (20,000 Exempl.) nöthig geworden sind, machen jede fernere Empfehlung und Anpreisung dieser höchst brauchbaren Schrift überflüssig. Zur Verhütung einer Verwechslung mit andern ähnlichen Büchern beliebe man bei der Nachfrage es unter dem Titel:

Haussekretair von Schmalz

zu verlangen.

Anzeigen.

10. Gründlicher Unterricht im Sitarrespiel für Damen, nach den besten und neuesten Schulen, wird billig ertheilt. Näheres Frauengasse Nr. 880.

11. Einem hochzuverehrenden Publico beehre ich mich ganz ergebenst zu benachrichtigen, daß ich die auf dem Fischmarkt Nr. 1573. unterm Zeichen „die graue Henne“, bisher unter der Firma von C. S. S. Laas Wittwe Erben, mit allen Arten von Geteide, Grützen u. geführte Sveicherhandlung, mit dem Antritt dieses Jahres, für meine eigene Rechnung übernommen habe und mich der gencigten Gewogenheit Eines hochverehrten Publikums, hiedurch angelegentlichst empfehle.

Carl Heinrich Kraschewski.

12. Den 11. d. M. bequeme Reisegelegenheit nach Königsberg, für Passagiere und Gepäcke. Näheres im Rathswinkel.

13. Zur Ueberrahme einer Restauration werden ein Paar solide, nicht unbemittelte Eheleute gesucht. Hierauf Reflectirnde mögen ihre Adresse im Königl. Intelligenz-Comtoir unter Litt. A. einreichen.

14. Ganze, halbe und viertel Loose zur 1sten Klasse 79ster Lotterie, deren Ziehung heute den 10. Januar c. anfängt, sind täglich in meinem Lotterien-Comtoir, Heil. Geistgasse Nr. 994., zu haben. Reinhardt.

15. Mehrere Reparaturen verschiedener Orske, sind gegen vollständige Sicherheit zu begeben durch den

Commissionair Schleicher, Laßadie Nr. 450.

16. Es ist am 7. d. M. Abends ein kleines Hündchen (Mops) verloren gegangen. Derselbe war auf einem Auge blind und sind ihm nicht die Ohren geklugt. Wer denselben in der Schmiedegasse Nr. 290. im Hause des Herrn Wehl abliefern, erhält eine gute Belohnung.

Vermietungen.

17. In der Leinwandhandlung Erdbeermarkt Nr. 1345 ist ein Logis, 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Stuben nach vorne, Küche, Kammer, Boden und Holzgeß, wie ein Theil vom Keller zu Ostern rechter Ziegezeit zu vermietthen.

18. Bollwebergasse Nr. 1988. ist die Hange-Etage, bestehend in 3 Zimmern, eigener Küche, Commodité, Bodenkammer und Holzgeß zu vermietthen und April rechter Zeit zu beziehen.

19. Das Haus in der Hundegasse Nr. 346., 10 Zimmer, Keller und Holzstall enthaltend, so wie das Haus in der Diennergasse Nr. 198. mit 4 Zimmern, sind zu Ostern rechter Ziegezeit zu vermietthen. Nähere Nachricht erhält man No. 1037. in der Kohलगasse.

20. In der Maßkautengasse ist das Haus No. 414. mit 3 Zimmern zu vermietthen. Das Nähere Hundegasse No. 328.

21. Langgasse ist ein Logis von 3 decorirten Zimmern nebst Küche, Keller u. von Ostern ab zu vermietthen. Das Nähere Langgasse No. 377. W. L. Bomborn.

22. In dem Hause Frauengasse *N* 853. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Küche, Speisekammer, Keller, Boden und Bequemlichkeit; ferner die Untergelegenheit, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Küche, Speisekammer, Keller und Bequemlichkeit zu vermieten und Oftern rechter Ausziehezeit zu beziehen. Näheres daselbst in den Nachmittagsstunden von 2—4.
23. Das Haus Porthaisengasse *N* 590. ist zu Oftern zu vermieten und kann täglich besetzt werden. Näheres Langgasse *N* 510.
24. Kleine Krämergasse No. 799. ist eine Wohngelegenheit von 5 Zimmern, Kammern u. 2 Küchen, für 2 Familien b. wohnbar und getheilt zu Oftern zu vermieten. Näheres in der Speisekammerhandlung der Cardinal.
25. Johannisgasse *N* 1324 ist eine Etage von mehreren Zimmern, nebst Küche und Bodentraum an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres Hätergasse *N* 1500.
26. In der Heil. Geistgasse *N* 1008. ist Sonnenseite eine Wohnung mit 2 Zimmern u. zu vermieten. Das Nähere in demselben Hause 1 Treppe hoch zu erfragen.
27. Böttchergasse No. 1062. ist eine Unterwohnung, bestehend in 2 heizbaren decorirten Stuben, Küche, Keller und Boden an ruhige Bewohner zu Oftern rechter Ziehzeit zu vermieten.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Durch verspätetes Eintreffen verschiedener Wachswaaren, bin ich veranlaßt, selbige, um damit zu räumen, zum Kostenpreise zu verkaufen; namentlich weiße und gelbe Kirchenthaler in sehr verschiedenen Größen, weisse Tafellichte 4, 6 und 8 auf's Pfd., gemalte und weiße Kinderlichter 30, 40, 50, 60, 70 und 75 auf's Pfd. Ferner empfehle ich eine Parthie weißer und gemalter Wachstafeln in sehr gefälligen Formen, die sich vorzüglich zu Geschenken eignen.

Joseph Potrykus, Holzmarkt No. 81.

29. Rette Ochsen und Schaafe werden in Hoch-Strich verkauft.

30. Vorzüglich gutes hochl. Buchen-, Eichen- und Buchen-Klobenholz, so wie auch guter Buchen-Torf, ist fortwährend zu haben auf der ehemaligen Wülfel bei Schwarzmünchen bei
C. Sannemann.

31. Alle Gattungen neuester und besser Gravatten, Chemisettes, Kragen und Manschetten sind stets in größter Auswahl zu billigsten festen Preisen vorrätig in der Tuchwaaren-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse No. 532.

32. Heil. Geistgasse *N* 783. sind Stühle, Sopha, Kommoden, Tische, Spiegel und mehrere dergleichen Sachen billig zu verkaufen.

33. Von wollenen Fußteppichzeugen, Sopha-Teppichen und Carpets (Woll-Teppichen) empfing ich so eben eine Sendung in den neuesten Dessins.
Serd. Niese, Langgasse *N* 525.

31. Trocknes Kern-, Gallen-, Kloben-, Mund- und Stammholz, ist zu verkaufen Dielenmarkt N^o 273.

Erzielten Verlauf.

Die als die Seiten allgemein anerkennen

Stralsunder Spielfarten

sind in Danzig nur allein in der Hauptauflage bei Unterzeichnetem und
Hundegasse Nr 281. zu folgenden Preisen zu haben, als:

französische Weißkarten mit Kupferlich . . . 15 Sgr.

Holzchnitt . . 12½

Wasserkarten . Kupferstich . . 6

Deutsche Karten mit Holzschnitt 11. 1841 36. 6

Answardtigen concessionirten Wiederverkäufern b. willige ich einen ange-
messenen Rabatt. Serd. Miese, Langgasse N^o 525.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. (Nothwendiger Verlauf.)

Das dem Tischlermeister Friedrich Wilhelm Schulz zugehörige, in der Fleischer-
gasse hies hier unter der Seriois-Nummer 63. und N^o 37. des Hypothekenbuchs
gelegene Grundstück, abg. schätzt auf 1702 Rth 13 Sgr. 4 P., zufolge der nebst
Hypothekenscheine und Bedingungen in der Meist- und billigsten Taxe, soll
den 9. April 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadgericht zu Danzig

37. (Nothwendiger Verlauf.)

Das der minorennen Florentine Renate Stelmer zugehörige, in der Kater-
gasse hieselbst unter der Servis. N^o 235. und N^o 10. des Hypothekenbuchs gelegene
Grundstück, abgeschätzt auf 380 Rthl 3 Gr. 4 Pf., infolge der nebst Hypotheken-
schein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll in dem ander-
weitig auf den neunten April 1839 angesetzten Termine in oder vor dem Artushofe
verkauft werden.

Königl. Preuss. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

38. (Nothwendiger Verlauf.)

Das dem Einsassen Joseph Borzowsky gehörige, im Dorfe Dombrowo unter
N^o 1. gelegene eigenthümliche Bauergrundstück, aus einer 1 Hufe 3 Morgen

171½ Pfuthen besessend, zufolge der in der Registratur nebst Hypothekensch. in einzulegenden Tage, soll am 9. April 1839 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Pr. Stargardt, den 7. Dezember 1838.

Königlich Land- und Stadgericht.

Am Sonntage den 30. Dezember sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

- Königl. Kapelle. Der Seefahrer Friedrich Romanowski mit Igfr. Flor. Bruns.
 Der Arbeitsmann Joh. Jac. Heubach mit seiner verlobt. Braut Veronica Detloff.
 St. Trinitatis. Der Arbeitsmann Michael Kuhl, Wittwer, mit Igfr. Elisabeth, Erb.
 Dominicaner. Der Bürger und Bordingschiffer Wittwer Johann Priew mit der unverhehlchten Catharina Renata Janfowski.
 S. Bartholomäi. Der Arbeitsmann Friedr. Weissgrobber mit Joh. Wilh. Borchart.
 St. Brigitta. Der Schuhmachergesell Carl Eduard Heinrich Kramer mit Igfr. Anna Maria Simon.
 St. Peter. Der Arbeitsmann Herrmann Gutberlebb mit Frau Anna Carolina Koschnitzky geb. Lange.
 St. Barbara. Der Hofbesitzer Herr Martin Haß in Gr. Walldorf, mit Igfr. Wilhelmine Großmann.
 St. Salvator. Der Hornist im Alten Infant. Reg. Lorenz Schredter mit Frau Carolina Elisabeth verw. Werner geb. Heyner.
 Hül. Leichnam. Der verwittwete Schuhmacher Christian Friedr. Schönrock mit Frau Florentine verw. Priewe geb. Steinfke zu Langefuhr.
 Der Bürger und Eigenthümer Christian Friedr. Peschel mit Frau Anna Renate Heyse geb. Meßke zu Schellingfelde.
 Der Arbeitsmann Carl Wilh. Cavalisch mit seiner verlobten Braut Igfr. Anna Caroline Marcks hinterm Stadt-Lazareth.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 31. Dezember 1838 bis den 7. Januar 1839.
 wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 30 geboren, 7 Paar copulirt,
 und 27 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 1. Januar Nichts passiert.

Wind W. N. W.

Den 2. Januar angekommen

J. W. Umlauff — Gustav — Willau — Roggen, bestimmt nach Amsterdam.

In der Rheebe zu Anker.

A. Szitnid — Minna — St. Wes, mit einer Ladung Salz, bestimmt nach Willau.

Wind W.

Den 3, 4., 5. Jan. Nichts passiert.

Wind: den 3. N. N. W.

den 4. St. W.

den 5. W. S.

Den 6. Januar angekommen.

J. H. Liedike — Enckmann — Copenhagen — Ballast. Drede.

In der Abtheilung zu Anker.

F. Schumann — Dundee — Weizen — Flach u. Getreide, bestimmt nach Dundee,
Wieder gegelt.
A. Sjitnick — Rinnia — Pillau — Salz.

Wind W. S. W.

Den 7. Januar in der Abtheilung zu Anker.

A. Mury — Eva Syoemest — Liverpool — Salz, bestimmt nach Libau.
G e g e l t .

A. B. Radmann — Necker — London — Getreide.
H. Möller — Mentor
C. S. Schmedt — Mariane
J. Groenewald — Rapido
B. Krause — Christian Benjamin
A. Schulz — Gora — Hull — Getreide u. Mehl.
J. W. Wöls — Mathilde

Wind S. W.

Wechsel- und Geld - Cours.

Dänzig, den 8. Januar 1838.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehrt
	Silbrgr	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsd'or . . .	171	—
— 3 Monat . . .	—	196 1/2	Augustd'or . . .	170	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue . . .	97	—
— 10 Wochen . . .	—	—	dito alte . . .	97	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—	Kassen-Anweis. R-l.	—	100
— 70 Tage . . .	—	99 1/2			
Berlin, 3 Tage . . .	—	—			
— 2 Monat . . .	—	—			
Paris, 3 Monat . . .	—	79			
Warschau, 8 Tage . .	—	—			
— 2 Monat . . .	—	—			